Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 9 (1916)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Auszeichnungen der Pestalozzikalender (1912-1914)

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auszeichnungen der Pestalozzikalender (1912—1914).

Grosse goldene Medaille Exp. Internat. d'Economie Ménagère. Paris 1912

Ehrenkreuz mit grosser goldener Medaille Ausstellung „Kind und Kunst", Wien 1912

Grand Prix und grosse goldene Medaille. Internat. Ausstellung Montevideo 1913

Grand Prix und grosse goldene Medaille Internationale Ausstellung Barcelona 1913

Einige Urteile:

Schweizerische Landesausstellung: Pestalozzikalender, höchste Auszeichnung, „Grand Prix", einziger Grosser Ausstellungspreis in der ganzen Abteilung Unterrichtswesen. Das Preisgericht bestand aus bekannten schweizerischen Schulmännern. Laut Reglement durfte der grosse Ausstellungspreis nur für „aussergewöhnliche Leistungen" und für „Verdienste der Aussteller um die Allgemeinheit" verliehen werden.

„Schweizerische Lehrerzeitung", Zürich: „Es ist nicht auszudenken, welchen Segen der Pestalozzikalender verbreitet; er ist ein Miterzieher erster Güte."

„Luzerner Tagesanzeiger": „Die Herausgabe des Pestalozzikalenders ist eine Tat, die in ihrer Gemeinnützigkeit an Reklams Universalbibliothek erinnert."

M. Felix Bonjour, Lausanne, Präsident des schweizerischen Nationalrates: „. . avec cet excellent guide j'aurais sans doute mieux fait mon chemin."

„Nouvelliste vaudois": „Ce petit livre-là est un chef-d'œuvre."

Ausserdem Tausende von Anerkennungsschreiben von Privaten und mehrere Hundert empfehlende Besprechungen in der Presse.